

## LOKALES

### Öffnungszeiten wurden erweitert

Ab sofort hat die Losbude auf dem Marktplatz in Bad Neustadt auch am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

SEITE 2

### Trinkbrunnen und E-Bike-Stationen

Gemeinde Sandberg will ein Gewässerentwicklungskonzept in Auftrag geben. Mehrere moderne E-Ladesäulen sollen installiert werden.

SEITE 5

### Allwetterplatz für den TC Rot-Weiß

Eigentlich wollten die Mitglieder des TC noch in diesem Jahr auf dem neuen Platz trainieren. Aus mehreren Gründen hat das nicht mehr geklappt.

SEITE 6

### Gibt es weiße Weihnachten?

Passend zum ersten Advent kamen die ersten Schneeflocken. War das nur ein kurzes Gastspiel oder nimmt der Winter jetzt richtig Fahrt auf?

SEITE 7

## BLICK IN DIE WELT



### Wie sich Koenig & Bauer neu erfindet

Der Würzburger Druckmaschinenhersteller will in mehrfacher Hinsicht wendiger werden. Was das bedeutet.

→ WIRTSCHAFT

### Die Impfpflicht rückt näher

Schon jetzt formiert sich Widerstand gegen die Pläne von Scholz. Doch auch der Druck durch die Pandemie steigt.

→ HINWEIS



### Bald weniger Wasser für Gemüseanbau?

Bis zu 550 Millionen Liter Wasser pumpen Landwirte in der Bergheimer Mulde jährlich aus dem Boden.

→ FRANKEN & BAYERN

## KONTAKT

Leser- und Anzeigenservice:  
Telefon: (0931) 6001 6001  
service@rhoen-undsaalepost.de

Geschäftliche Anzeigen:  
Telefon: (09771) 6136-48  
vermarktung.rhoen@mainpost.de

Lokalredaktion:  
Telefon: (09771) 9193-36  
redaktion@rhoen-undsaalepost.de

Lokalsport:  
Telefon: (09771) 9193-35  
sport@rhoen-undsaalepost.de



Gelingt es, in den Turm des Bösewichts einzudringen, um Frieden in der fiktiven „Rhön“ herzustellen? Darum geht es im neuen Gesellschaftsspiel „RhönHolde“.

FOTOS: WOLF-DIETER RAFTOPOULO

# Lange Spieleabende garantiert

Pünktlich zur Adventszeit kommt mit der „RhönHolde“ ein neues Gesellschaftsspiel auf den Markt. Wie man sich den Rhön-Bezug vorstellen kann und worum es geht.

Von CHRISTIAN HÜTHER

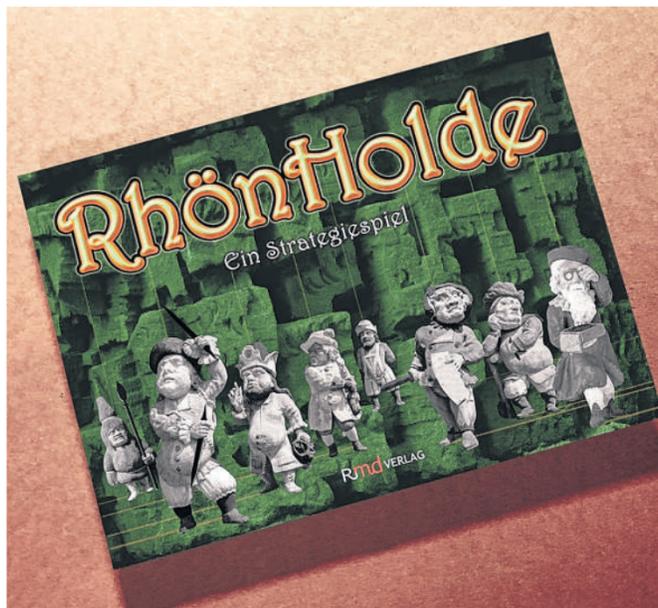
**RHÖN** Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kälter und dann entdeckt der eine oder andere vielleicht beim Aufräumen eines von diversen Brett- oder Gesellschaftsspielen im Schrank, das man doch mal wieder hervorkramen könnte. Gerade in der kommenden Advents- und Winterzeit versammelt sich hier und da gerne mal die gesamte Familie um den großen Tisch und packt das jeweilige Spielbrett aus.

### Ein Mix aus Zufall und Taktik

Pünktlich zu dieser Zeit bringt nun Mediengestalter und Verlagsinhaber Wolf-Dieter Raftopoulo, der den RMD-Verlag in Gerbrunn bei Würzburg leitet, ein neues Brettspiel auf den Markt. Nach dem „Rhön-Quiz“, welches 2018 erschien, schlagen auch in der neuesten Spielidee dessen fränkischen Wurzeln durch. Das Gesellschaftsspiel „RhönHolde“ soll dafür sorgen, dass das Licht in unzähligen Wohnzimmern ein wenig länger brennt und die Gehirnzellen in Schwung gehalten werden. Denn es handelt sich, wie es auch im Untertitel heißt, um ein Strategiespiel, das, gerade wenn man es mit der Maximalanzahl von vier Personen spielt, „länger dauern kann“, so Raftopoulo im Gespräch mit dieser Redaktion. Die Züge, die mit einem Würfel ausgeführt werden, sollten wohlüberlegt sein.

„Es ist auf der einen Seite das Zufallsprinzip mit dabei, auf der anderen Seite aber auch taktisches Mitdenken gefragt“, so der Spiele-Kreator. Danach richtet sich auch die Spielzeit. Eine ausführliche Beschreibung gibt dem Spieler Tipps an die Hand. „Er wird nicht alleine gelassen.“

Die Idee für „RhönHolde“ kam Wolf-Dieter Raftopoulo, der auch schon einen Ausflugs-, Reise- und Kulturführer für Rhön und Grabfeld



Pünktlich zum ersten Adventswochenende erscheint „RhönHolde“ in dieser Aufmachung.

herausgebracht hat, bereits vor rund vier Jahren. Das Spiel wurde dann sowohl von ihm als auch von Spielefreaks ausgiebig auf Herz und Nieren getestet. Das einhellige Urteil: „Das könnte man so machen. Das funktioniert, wenn man aufpasst, was man tut.“

Hierbei bewegt man sich mit handelsüblichen Figuren über das Spielfeld. Ziel ist es, dass sogenannte „Gutholde“ in den Turm des Bösewichts, des „Großen Unholds“, eindringen, um diesen letztlich zu besiegen. Denn in dieser fiktiven Fantasy-Welt sorgt der Unhold dafür, dass friedlich lebende Tiere, Pflanzen und Menschen mit einem Fluch belegt werden und so selbst für Unruhe sorgen. Die jeweiligen Figuren haben unterschiedliche Fähigkeiten, manche können in der ersten Spielphase

je nach Spielsituation Fähigkeiten hinzugewinnen oder auch wieder verlieren. Das ist dann auch entscheidend für die zweite und finale Phase des Spiels.

### Auf konkrete Ortsbezüge wurde bewusst verzichtet

Die Handlung von „RhönHolde“ spielt sich gedanklich in der Rhön ab. Auf konkrete Bezüge zu Gegenden oder Orten hat Wolf-Dieter Raftopoulo aber bewusst verzichtet. „Ich habe das vage gehalten, um keine Bedenken bei Ansässigen aufgrund der Spielhandlung auszulösen“, so der Würzburger. In der Handlung würden auch keinerlei Brutalitäten geschildert werden, das Spiel sei alleine unter dem Fantasy-Aspekt zu sehen. Dass das Spiel in die heutige Zeit passt, erkennt man auch

an einem anderen Aspekt, der einem bei der ersten Berührung mit der Spielfläche auffallen könnte. Diese ist nämlich ein nachhaltiges Polyester-Tuch, „welches zu 100 Prozent aus recycelten Materialien hergestellt wurde“, so Raftopoulo, der auch schon bei seinem Quiz-Spiel auf das Thema Nachhaltigkeit geachtet hat. In diesem Fall würden die Materialien aus Weltmeeren stammen oder sie sind Altplastik.

Das Spielfeld, das man mit einer Tischdecke vergleichen kann, könne daher sogar entknittert werden. Bei Flecken sei es zudem bedingt abwaschbar.

„Sollte aber das Glas Rotwein umfallen, möchte ich dafür nicht meine Hand ins Feuer legen“, schmunzelt Wolf-Dieter Raftopoulo. Außerdem bestehen die Spielfiguren aus Holz, gedruckt wurde klimaneutral.

„RhönHolde – Ein Strategiespiel“ ist seit dem ersten Adventswochenende in Buchhandlungen der bayerischen, hessischen und thüringischen Rhön sowie in Geschäften mit Spielwaren erhältlich. Bestellt werden kann es auch im Online-Shop des RMD-Verlages.

## Über 6000 Infektionen

Corona: Erneut zwei Todesfälle im Landkreis

Von THOMAS PFEUFFER

**BAD NEUSTADT** Erneut schlechte Nachrichten: Wie am Vortag meldete das Landratsamt auch am Mittwoch zwei Corona-Tote. Damit sind im Landkreis nun schon 106 Menschen im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben.

Auch die Inzidenz hat erneut leicht zugenommen. 118 Neuinfektionen sorgten dafür, dass der Wert von 625,1 am Dienstag auf 632,6 am Mittwoch anstieg. Die Gesamtzahl der Covid-19-Fälle im Kreis hat die Schwelle von 6000 überschritten und liegt nun bei 6089, was 7,6 Prozent der Kreisbevölkerung entspricht.

### Wenig freie Intensivbetten

Die Lage bei den Intensivbetten am Campus blieb auch am Mittwoch sehr angespannt. Laut dem Intensivregister gab es dort keine freien Low-Care-Behandlungsplätze, also intensivmedizinische Behandlungsplätze der einfachen Versorgungsstufe. Das galt auch für die nächsthöhere Versorgungsstufe, die High-Care-Behandlungsplätze. Lediglich intensivmedizinische Behandlungsplätze der höchsten Versorgungsstufe, die ECMO-Behandlungsplätze, standen „eingeschränkt“ zur Verfügung.

Im Impfzentrum ist man gerade dabei, die Impfkapazitäten zu erhöhen, um dem Ansturm auf Impftermine besser begegnen zu können. In diesem Zusammenhang hat Landrat Thomas Habermann angeregt, nach Möglichkeiten zu suchen, die Booster-Impfungen älterer Menschen vorzuziehen. Schließlich sei das eine der besonders vulnerablen Gruppen.



Es wird geimpft.

FOTO: FRANK RUMPENHORST/DPA

Das soll in absehbarer Zeit erfolgen. Das Team des Impfzentrums arbeitet mit Hochdruck daran, die Impftermine der ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger vorzuziehen, heißt es dazu aus dem Landratsamt. Sobald die Organisation wie die Aufstockung des Personals oder die Versorgung mit Impfstoff, abschließend geklärt sei, würden die Betroffenen durch das Impfzentrum informiert.

Weiter bittet man vonseiten des Impfzentrums noch einmal darum, dass Personen, die einen Impftermin im Impfzentrum gebucht haben, inzwischen aber von Hausärzten, bei Sonderaktionen oder weiteren Impfmöglichkeiten ihren Piks erhalten haben, den Termin im Impfzentrum zu stornieren und ihn damit für weitere Impfwillige freizugeben.

ANZEIGE



**Das Rhönschaf Genießerkochbuch**  
– Ein echtes Schmankerl –

Unzählige, leckere Rezepte rund um 's Rhönschaf, die zum Nachkochen und Genießen einladen und Vorstellung der Betriebe, die hinter den kulinarischen Leckerbissen stecken.

**Unser Tipp**  
Perfekt zu Weihnachten – egal ob zum Verschenken oder für die Zubereitung des Festtagessens daheim.

Das Buch ist bei der **DRUCKEREI MACK** (Friedenstr. 9, Mellrichstadt • 09776/81 21-0), in zahlreichen Buchhandlungen, Touristinfos und bei vielen weiteren Verkaufsstellen erhältlich.